

## Folge der Spur der Schlange!

Eine Bestandsaufnahme von Marlene E. Kunold



Foto: Peter Kraaayvanger/Pixabay

**Was, wenn alles, jeder einzelne Aspekt von Corona in Wirklichkeit etwas ganz Anderes wäre, als das, was man uns aufischt?**

**Seit mittlerweile 2 ½ Jahren sollen wir Dinge tun, die völlig absurd sind, ... und das alles wegen eines angeblichen Virus, dessen Überlebensrate bei 99,8 % liegt?**

**Es gibt viele Ungereimtheiten, viele Fragen, und sämtliche Spuren führen in dieselbe Richtung...**

Eine Zusammenfassung...:

**Schlangengift erklärt alles - Jeder einzelne Aspekt von Covid ist in Wirklichkeit eine Vergiftung mit Schlangengiften**

1. Die Schäden durch Covid (SARS-CoV-2), die Impfstoffe und die Behandlung mit Remdesivir korrelieren laut den Ergebnissen von Forschungsstudien alle mit den Schäden durch Schlangengift.
2. Alle beschriebenen Symptome von Covid -19 sind auch als Effekte des giftigen Vipernbisses bekannt.
3. Kinder sind besser geschützt, da sie einen höheren natürlichen Pegel an Melatonin haben.

4. Remdesivir hat hunderttausende Intensivpatienten getötet.
5. Die Marker der Labortests können allesamt auch Schlangengiftintoxikationen nachweisen.
6. Der Krankheitsprozess, der zum Beispiel durch die Impfstoffe in Gang gesetzt wurde, wird mit den Auffrischungsimpfungen fortgesetzt.
7. Die mRNA Produkte („Impfseren“) der verschiedenen Anbieter lassen sich auf zwei genetische Codons dieser Reptilien zurückführen. Darauf beruhten bisher alle Forschungen, die mit Covid und den Impfstoffen in Zusammenhang gebracht werden können.
8. Diese Schlangengift-Peptide werden in die Zellen eingebaut, die dann in der Zellreproduktion, genau wie das Schlangengift, die Zellmembranen immer weiter zerstören...Thrombosen und fortschreitende neurologische Schäden eingeschlossen.
9. Alle Symptome und die 'alternativen' Behandlungskonzepte, die funktionieren (Hydroxychloroquin, Zink, Ivermektin, Vitamin C, Chlordioxid, Monoklonale Antikörper, Melatonin, Glutathion, sogar Nikotin), sprechen auf bestimmte Aspekte der Bisse einer chinesischen Königskobra und der Kraitschlange an.
10. Hydroxychloroquin, Chlordioxid und Ivermektin sind Antimalariamittel, werden aber auch bei Schlangenbissen eingesetzt.
11. Das Schlangengift attackiert bestimmte Bereiche der Körpergewebe und ihre Zellfunktionen. (neurologisch, Gefäßsystem, hämotoxisch, reproduktives System, Organsysteme Herz, Leber, Nieren, Gehirn, Bauchspeicheldrüse und Milz).
12. Metalloproteinasen werden nach einem Biss dieser Schlangen freigesetzt, wobei der Körper einen massiven Zinkverlust erleidet. Dies führt zum sicheren Tod.
13. Leichtere Vergiftungen führen zu Riechverlust, Haarausfall, Libidoverlust, Ängsten. Kennen wir das nicht auch als Symptome von Covid?

Ich erinnere mich, dass dies für mich die Schlüsselinformation in diesem Frühjahr war, denn mir fielen die Haare massenweise aus. Ich konnte nichts riechen. Ich war depressiv. Meine Libido war verschwunden. All dies ist zurückzuführen auf einen massiven Zinkmangel. Und dann fiel der Groschen. Ich wusste schlagartig, ich bin vergiftet mit Schlangengift.

Und nun die Hintergründe....

Alles, was du nun liest, wird von den weiter unten genannten Quellen nachgewiesen, bewiesen und untermauert. Ich habe viele, viele Stunden Videomaterial gesichtet, Studien durchforstet, Artikel und Arbeiten gelesen. Ich wollte alles wissen Was ich an Mosaiksteinchen gefunden habe, ist ungeheuerlich. Sie passen alle zusammen und ergeben ein gruseliges Bild.

Wenn du nur die Statements lesen willst, reicht es, um einen Überblick zu bekommen, wie wir angelogen wurden. Wenn du tief einsteigen willst, kannst du das mit den in den Quellen genannten Videos und Daten tun.



### Erinnerst du dich noch an vergangenen Winter 2021?

Monatelang war die Sonne nicht zu sehen, der Himmel war wolkenverhangen. Über ganz Europa war eine undurchdringliche, schwere, dunkle Wolkendecke wie fest getackert. Der Mangel an Sonnenlicht, die permanente Dunkelheit, Kälte, Nässe, der Irrsinn, der draußen tobte.... Das permanente und auf Telegram Wetteradler ( <https://t.me/WetteradlerKanal> ) nachvollziehbare Geoengineering spielte gewiss auch eine große Rolle. Denn seit Jahren gibt es zeitliche Parallelen zwischen Sprühaktionen und Krankheitswellen. Zehntausende Menschen wurden im Winter krank. Ungeimpfte Menschen wohlgermerkt. Auf einmal hatten sie alle angeblich Corona, hatten positive Tests und lagen richtig flach. Manche hatten so heftige Symptome, dass viele „Coronaleugner“ doch plötzlich glaubten, es gäbe die Pandemie. Sie fingen sogar an, eine Impfung in Betracht zu ziehen.

Die Geimpften wurden natürlich auch krank, bekamen "Corona", einmal, zweimal, dreimal, was scheinbar kaum jemanden wunderte. Hatten wir nicht gelernt, dass eine Virusinfektion, einmal durchgemacht, lebenslange Immunität zur Folge hat? Gab es etwa doch so unterschiedliche Mutanten unter den Corona-Viren? Und was taten denn eigentlich die Impfungen?

Unter den Ungeimpften gab es immer häufiger heftige Krankheitsverläufe und langanhaltende Beschwerden, nun "Long Covid" genannt. Je nach Ausgangslage gab es sogar Todesfälle. Gab es etwa doch eine schlimme Pandemie?

Und wie kommt es, dass manche Ungeimpfte nach dem Kontakt mit Geimpften schwer erkranken? Was ist da los?

Da ich selbst lebensbedrohlich krank geworden war, ging ich der Sache auf den Grund. Was ich herausgefunden habe, ist haarsträubend.

## Es begann an Weihnachten und hatte Folgen

Weihnachten 2021 war nach der "Isolationshaft" in 2020 im Kreise der Großfamilie geplant. Ich hatte mich sehr gefreut, da ich die Nähe der Familie vermisst hatte. Ich wusste jedoch, dass 5 von 10 Familienmitglieder bereits 3mal geimpft waren. Der Schwager hatte in der Folge der Impfungen Krankenhausaufenthalte wegen Thrombosen hinter sich, der Schwiegervater wurde in die Klinik eingewiesen mit massiven Darmproblemen.

Ich hatte im Sommer zuvor schon Bekanntschaft gemacht mit Shedding-Symptomen in Form von Migräne nach Kontakt mit Geimpften.

Na, wird schon nicht so schlimm sein... wir umarmten uns, hatten zwei wundervolle Tage miteinander. Am Nachmittag des zweiten Tages fuhr ich nach Hause. Die Kopfschmerzen schob ich auf den Genuss von Weihnachtscocktail und Schlafmangel. Zuhause angekommen gesellte sich Fieber und Schüttelfrost zu den Kopfschmerzen, die inzwischen unerträglich waren. Meine Augen konnte ich weder öffnen noch bewegen. Ich konnte nur liegen mit geschlossenen Augen unter vier dicken Decken. Der Schüttelfrost hielt eine Woche. Die Nase begann auf einmal zu bluten, und der Geruchssinn verschwand. Ich konnte nichts mehr essen und sowohl mein Hund als auch ich hatten gelben Durchfall. Ich nahm in wenigen Tagen 7 Kilo ab. Mein Hund litt auch sehr und hat seither massiv abgebaut, was mich unendlich traurig macht.

Im weiteren Verlauf gesellten sich starke Atemnot, brennende Mundschleimhäute und Zunge, Schmerzen im Zwerchfell, Herzrasen, massive Schwäche, Schlafstörungen und Todesangst zu den Symptomen.

Ich lag.... und lag.... und lag. Wochenlang, monatelang. Es wurde besser und wieder schlechter und wieder besser und wieder schlechter....

Ab Ende Februar 22 fielen mir die Haare büschelweise aus. Ich war schwer depressiv und dachte, nun geht mein Leben zu Ende.

Ich hatte mich dann an einen Körpertest erinnert, den ich einmal vor vielen Jahren mit den russischen Heilmethoden gelernt hatte. Mein Körpersensor "sagte" mir, ich sei massiv vergiftet und solle Höchstdosen an Glutathion, Zink, Vitamin C, Zeolith und Bentonit einnehmen. Weitere Entgiftungsmaßnahmen wie Detox-Fußpflaster, Ölziehen und basische Bäder sollten auch dabei sein.

Ich wunderte mich und dachte, das Haus, in dem ich seit Dezember 21 wohnte, sei toxisch. Ich erhöhte also meine Dosierungen um teilweise das Zehnfache, und erholte mich etwas.

Noch ahnte ich nicht, was wirklich los war.

## Was war geschehen?

Vermutlich hatte ich massives Shedding abbekommen. Von den 5 Ungeimpften in der Familie war ich die Einzige, die krank wurde.

### Warum nur ich?

Liegt es an Vorschädigung? An der Blutgruppe? An den ausgedehnten Spaziergängen mit dem Hund bei Sturm und Regenwetter? Ich war den gesamten Dezember schon am Kränkeln. WAS könnte hinter alledem stecken?

Schauen wir uns einmal alle Hintergründe an. Schnall dich an, leg die Ohren an, es geht los.

### **Was ist eigentlich Shedding? (To shed = häuten)**

Eins vorweg: beim Shedding handelt es sich nicht um Ansteckung.

Bei den mRNA-Impfstoffen, die per se keine Impfungen darstellen, sondern eine Genmanipulation, wird etwas übertragen, für das eine bestimmte Menschengruppe empfänglich ist und nach Kontakt sehr krank wird.

Shedding wird durch Körperkontakt, Hautkontakt, Schweiß, Sperma, Speichel, Urin, über die Atmung, Husten, Niesen, Sprechen, also über Ausscheidungen und Aerosole übertragen, so Dr. Bryan Ardis.

Viele Ungeimpfte berichten, dass von Geimpften ein Geruch (Gestank) ausgeht, der außergewöhnlich und unangenehm ist.

Das führt uns zunächst zu der Frage:

### **Was steckt wirklich in den Impfstoffen?**

Andreas Kalcker, Biophysiker, der seit vielen Jahren intensiv um die Zulassung und Erforschung von Chlordioxid bemüht ist, kam mit seinem internationalen Ärzteteam zu erstaunlichen Ergebnissen.



Andreas Kalcker

Auf <https://mms-seminar.com/covid-19-virus-oder-schlangengift-teil-2-3/> findet sich eine Zusammenfassung.

Hier ein Auszug:

Im Impfstoff befindet sich eine mRNA Technologie, die die DNA des Geimpften hackt und einen Code einschleust. Es ist der Code der Schlangengiftenzyme. Nun fangen die Mitochondrien des Geimpften an, in großen Mengen diese Proteine zu produzieren. Dies sind die sogenannten Spike-Proteine. Diese Spike-Proteine lösen dann Zytokinstürme, Histamin-Überschuss mit der Folge von Autoimmunerkrankungen, Verklumpungen des Blutes mit der Folge von Thrombosen, Herzmuskelentzündungen und Embolien aus. Die Sauerstoffsättigung sinkt dramatisch ab.

In Labortests konnte die Forschergruppe (COMUSAV) um Andreas Kalcker nachweisen, dass in den Impfungen tatsächlich Chips enthalten sind, die sich in der Nähe von Mobiltelefonen als Bluetooth-Sender mit einer weltweit eindeutigen ID melden. Damit ist jeder geimpfte Mensch mit einer wiedererkennbaren und verfolgbar digitalen ID versehen worden.

Neben mRNA, Graphenoxid und Bluetooth Chips scheinen auch Magnetitkristalle in den Impfungen zu sein. Näheres zu diesen Inhaltsstoffen findest du am Ende des Textes. °°°

Es scheint nicht das Ziel zu sein, mit einer hohen Dosis Schlangengift bzw. -Enzymen den Geimpften zu vergiften. Stattdessen findet ein gentechnischer Biohack am menschlichen Genom statt. Mit Hilfe der mRNA-Technik werden die Zellen dazu gebracht, die DNA des Schlangengiftenzym massenhaft zu produzieren. Der Geimpfte produziert also mit der Zeit erst seine eigene tödliche Giftdosis.

## **Schlangengift-Phosphodiesterase in den mRNA-Impfstoffen**

Der US-amerikanische Arzt Dr. Tau Braun war seit Jahren unter Vertrag beim FBI. Er schulte FBI- und CIA-Agenten weltweit zum Thema Prävention von Massenmord, Spezialgebiet Biowaffen in der Abteilung „US Counter Terrorism“.

Er schrieb einen Brief an das FBI Headquarter im Juni 2021 mit den Worten: Covid ist kein Atemwegsvirus, sondern eine Vergiftung mit einem scharfgemachten Gift. Er hatte alle Forschungsergebnisse, und er hatte Recht.

Wissenschaftler, das FBI, Mediziner, alle wandten sich ab von ihm.

Vom FBI erhielt er ein Antwortschreiben, in dem zu lesen war: „Erhalten. Danke.“ Mehr nicht.

Im Interview einer Dokuserie von Jonathan Otto namens „Unbreakable“ erklärte der US-amerikanische Arzt Dr. Tau Braun (Arzt und Dozent beim FBI, Abteilung für Prävention von Biowaffen und Massenmord):

„Diejenigen, die auf ihre Fahnen schreiben, die mRNA-Impfstoffe für Covid 19 geschaffen zu haben, also die Forscher Drew Wisemann und Cataline Curico, die in ihren Forschungsstudien über genverändernde Therapien seit 2009 mRNA benutzten, wurden ausschließlich finanziert von („Gesundheitsminister, das „Pendant“ zu Karl Lauterbach in

Deutschland) Antony Fauci's NIAID Department, genverändernde Therapie mit mRNA zu erforschen.

Und wenn man die Methodologie studiert, kommt man zu ihrer Beschreibung, in der zu lesen ist, dass sie eine Substanz verwenden mit der Bezeichnung Schlangengift-Phosphodiesterase, um RNA so zu manipulieren, dass die mRNA im Zytoplasma Proteine neu kodieren kann, um beispielsweise Spikeproteine zu bilden.

Wenn sie in den Forschungsarbeiten also Phosphodiesterase, die Substanz, die man in Schlangengift vorfindet, verwenden, dieses Peptid, das Menschen tötet, dann mache ich mir ernsthaft Sorgen, zumal sie von Antony Fauci finanziert wurden im Rahmen von Gain-of-function-Forschung, um genmodifizierende Therapie zu erforschen.

Außerdem sind sie diejenigen, die die mRNA-Impfungen mit geschaffen haben, und die seit 13 Jahren mit genmodifizierenden Substanzen experimentieren.

Wenn sie also Phosphodiesterase (aus Schlangengift) benutzt haben, um die RNA zu modifizieren, die mRNA-Spritzen mit erarbeitet haben, die per Definition eine Gentherapie darstellen, damit die Körperzellen bei der Zellteilung neue Zellen bilden, die Spikeproteine in sich tragen..., haben sie dann vielleicht in den Impfsen Schlangengift benutzt?

Wenn man Schlangengift-Phosphodiesterase recherchiert oder es kaufen will - eine Flasche kostet 133 US Dollar- steht in der Beschreibung, dass derjenige, der damit experimentiert, wissen sollte, dass man die Substanz auf keinen Fall mischen kann mit Glutathion, Cystein (wie NAC oder ACC), EDTA und Ascorbinsäure.

Wenn da vor diesen Stoffen gewarnt wird vom Hersteller des Schlangengiftpeptids, dann würde ich vorschlagen, sollte jeder genau diese Stoffe zu sich nehmen in angemessener Dosierung. Wer sich hat impfen lassen, und wer von Geimpften über Shedding geschädigt wurde, und langanhaltende Symptome erlebt, ist gut beraten, diese drei Stoffe – Glutathion, NAC und Vitamin C (Ascorbinsäure) und dazu noch Selen in hoher Dosierung zu sich zu nehmen. Stoffe, vor denen der Hersteller warnt, sie würden die Wirkung der Schlangengift-Phosphodiesterase hemmen.“

Dies kann hier nachgeprüft werden:

<https://www.innov-research.com/products/snake-venom-phosphodiesterase-i-purified-lyophilized> The enzyme has an optimal pH range of 9.8-10.4 and a molecular weight of 115 kDa. It is inhibited by reducing agents such as glutathione, cysteine and ascorbic acids and completely inhibited by 5 mM EDTA.)

Dr. Tau Braun sagt weiter, diese Schlangengifte oder das Konotoxin können bis zu 10 Jahre im Körper verbleiben. Abhängig vom Milieu im Körper, also, wie gesund man ist, wie gut der Körper mit Vitamin C versorgt ist, bestimmt, wie gut oder schlecht der Organismus mit diesen Giften klarkommen kann.

Er ist überzeugt, dass die Mineralien Kupfer und Zink ganz wichtige Antidote sind, denn Zink und Kupfer werden im Körper zerstört von den eigenen Zellen, die auf Grund der Schlangengiftpeptide das Enzym Zinkmetalloproteinase in großen Mengen produzieren.

## **Tierversuche mit mRNA-Impfstoffen wurden 2005 abgebrochen – alle Tiere verstarben**

Die US-amerikanische Ärztin Dr. Sherry Tenpenny erklärte, wie mRNA-Impfstoffe funktionieren. Die antikörperabhängige verstärkte Reaktion wurde getestet an Hand von Versuchstieren, mit denen von 2003 bis 2005 mRNA-Impfstoffe in Großversuchen verabreicht worden waren.

In dem Moment, da sie nach den Impfungen dem wilden, natürlichen Erreger ausgesetzt waren, fand diese antikörperabhängige verstärkte Reaktion statt, also eine Überreaktion in den Lungen, und alle Versuchstiere starben. Darum wurden Versuchsreihen für Menschen niemals erlaubt.

Das Tierversuchsstadium wurde niemals abgeschlossen.

Und doch steckt die gesamte Menschheit nun mitten im größten Experiment der Weltgeschichte, dem Menschenversuch.

### **Dr. Sherri Tenpenny - Wirkung der mRNA Impfstoffe (Deutsche Übersetzung)**

<https://odysee.com/@wegweiser-medizin:6/wirkung-mrna-impfstoff:9>

Vielleicht ist hier ein Zusammenhang zu finden für die Frage, warum besonders Vorgeschiedigte auf Shedding reagieren, und Gesunde gar nicht. Besteht zum Beispiel eine Autoimmunerkrankung, so sind die Auswirkungen vom Shedding geradezu dramatisch. Vermutlich wird es auf diese Fragen auch zeitnah Antworten geben.

## **„Gain of Function“ mit Schlangengift-Phosphodiesterase**

Ob die Verantwortlichen das Sterben aller Versuchstiere als Erfolg oder als Misserfolg betrachteten, weiß man nicht.

Man forschte jedenfalls weiter. Und nannte das „Gain of Function-Forschung“.

Die beiden Wissenschaftler US-amerikanischen Wissenschaftler Dr. Drew Weissman und Dr. Cately Coricko erforschten und entwickelten die mRNA Impfstoffe seit 2009 in den USA. Damals schon bauten sie die Stoffe basierend auf Nanolipiden und Magnetsubstanzen zusammen. Finanziert wurden die Forschungsarbeiten mit Geldern aus Dr. Fauci's Ministerium, dem NIH (National Institute of Health) mit der Unterabteilung NIAID.

Die beiden Forscher entdeckten die Möglichkeit, die genetische Spule im Inneren des Zellkerns mit Schlangengift Phosphodiesterase aufzuspleißen, um neue Informationen im Zellkern zu platzieren.

Im Interview einer Dokuserie von Jonathan Otto namens „Unbreakable“ erklärte der US-amerikanische Arzt Dr. Tau Braun (Arzt und Dozent beim FBI, Abteilung für Prävention von Biowaffen und Massenmord):

„Diejenigen, die auf ihre Fahnen schreiben, die mRNA-Impfstoffe für Covid 19 geschaffen zu haben, also die Forscher Drew Wisemann und Cataline Curico, die in ihren Forschungsstudien über genverändernde Therapien seit 2009 mRNA benutzten, wurden ausschließlich finanziert von Antony Fauci's NIAID Department, genverändernde Therapie mit mRNA zu erforschen.

Und wenn man die Methodologie studiert, kommt man zu ihrer Beschreibung, in der zu lesen ist, dass sie eine Substanz verwenden mit der Bezeichnung Schlangengift-Phosphodiesterase, um RNA so zu manipulieren, dass die mRNA im Zytoplasma Proteine neu kodieren kann, um beispielsweise Spikeproteine zu bilden.

Wenn sie in den Forschungsarbeiten also Phosphodiesterase, die Substanz, die man in Schlangengift vorfindet, verwenden, dieses Peptid, das Menschen oder auch „nur“ Zellen im Körper tötet, dann mache ich mir ernsthaft Sorgen, zumal sie von Antony Fauci finanziert wurden im Rahmen von Gain-of-function-Forschung, um genmodifizierende Therapie zu erforschen.

Außerdem sind sie diejenigen, die die mRNA-Impfungen mit geschaffen haben, und die seit 13 Jahren mit genmodifizierenden Substanzen experimentieren.

Wenn sie also Phosphodiesterase (aus Schlangengift) benutzt haben, um die RNA zu modifizieren, die mRNA-Spritzen mit erarbeitet haben, die per Definition eine Gentherapie darstellen, die also unser genetisches Material modifizieren sollen, damit die Körperzellen bei der Zellteilung neue Zellen bilden, die Spikeproteine in sich tragen..., haben sie dann vielleicht in den Impfsen Schlangengift benutzt?

Wenn man Schlangengift-Phosphodiesterase recherchiert oder es kaufen will - eine Flasche kostet 133 US Dollar- steht in der Beschreibung, dass derjenige, der damit experimentiert, wissen sollte, dass man die Substanz auf keinen Fall mischen kann mit Glutathion, Cystein (wie NAC oder ACC), EDTA und Ascorbinsäure.

Wenn da vor diesen Stoffen gewarnt wird vom Hersteller des Schlangengiftpeptids, dann würde ich vorschlagen, sollte jeder genau diese Stoffe zu sich nehmen in angemessener Dosierung. Wer sich hat impfen lassen, und wer von Geimpften über Shedding geschädigt wurde, und langanhaltende Symptome erlebt, ist gut beraten, diese drei Stoffe – Glutathion, NAC und Vitamin C (Ascorbinsäure) und dazu noch Selen in hoher Dosierung zu sich zu nehmen. Stoffe, vor denen der Hersteller warnt, sie würden die Wirkung der Schlangengift-Phosphodiesterase hemmen.“

Dies kann hier nachgeprüft werden:

(<https://www.innov-research.com/products/snake-venom-phosphodiesterase-i-purified-lyophilized> The enzyme has an optimal pH range of 9.8-10.4 and a molecular weight of 115 kDa. It is inhibited by reducing agents such as glutathione, cysteine and ascorbic acids and completely inhibited by 5 mM EDTA.)

Dr. Tau Braun sagt weiter, diese Schlangengifte oder das Konotoxin können bis zu 10 Jahre im Körper verbleiben. Abhängig vom Milieu im Körper, also, wie gesund man ist, wie gut der

Körper mit Vitamin C versorgt ist, bestimmt, wie gut oder schlecht der Organismus mit diesen Giften klarkommen kann.

Dr. Braun ist überzeugt, dass die Mineralien Kupfer und Zink ganz wichtige Antidots sind, denn Zink und Kupfer werden im Körper zerstört von den eigenen Zellen, die auf Grund der Schlangengiftpeptide das Enzym Zinkmetalloproteinase in großen Mengen produzieren.

### Schlangengift unterm Mikroskop

Die südafrikanische Mikrobiologin und Mikroskopie-Expertin Dr. Zandre Botha hatte unglaubliche Aufnahmen von Blut von Geimpften unter ihrem Mikroskop gesehen, die sie zunächst nicht erklären konnte. Da waren grüne kristalline Teilchen im Blut zu sehen, für die es zu der Zeit keine Erklärung gab. Untersuchte man mRNA Impfsereen von Pfizer, waren dieselben grün-kristallinen Strukturen sichtbar. Zweifelsfrei stammten die Strukturen im Blut der Geimpften vom Pfizer mRNA Impfstoff.

Die US-amerikanische Ärztin und Internet-Aktivistin mit eigener Show Dr. Jane Roberts stellte sozusagen die Verbindungen her und fügte die Einzelteile zusammen.



Als die dreiteilige Dokumentation (Brighteon TV) von Dr. Bryan Ardis und dem US-amerikanischen Aktivist Mike Adams auf der Bildfläche erschien (Video-Links unter dem Text), fielen die Mosaiksteinchen an ihren Platz. Die grünen, kristallin erscheinenden Organoide waren Schlangengift. Zu dem Zeitpunkt zuverlässig nachgewiesen in den Pfizer-Ampullen.

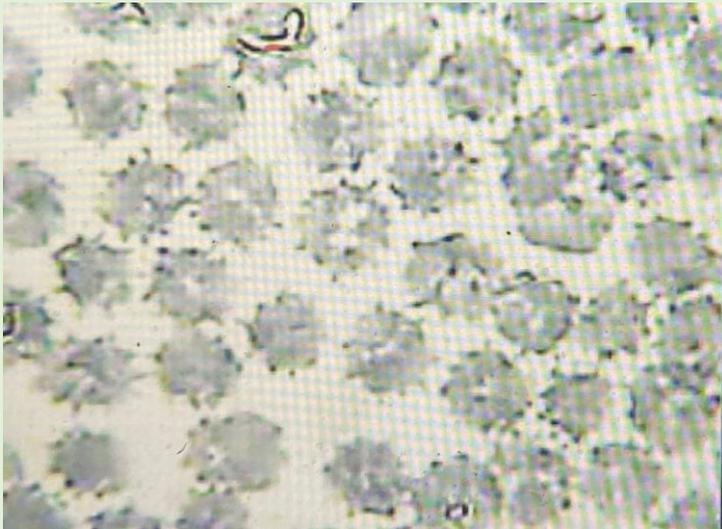
In diesem Video sind die Mikroskopiebilder zu sehen:

<https://www.redvoicemedia.com/2022/04/first-pictures-and-videos-of-snake-venom-peptides-in-bioweapon-shots/>

Nach relativ kurzer Zeit wurde klar, um welche Schlangengifte es sich handelt. Es geht um die Gifte der Königskobra und der Kraitschlange.

Königskobragift und Kraitschlangengift ergänzen sich in ihrer Wirkung. Kobragift wirkt als Blutverdünner, Kraitschlangengift wirkt koagulierend, fördert also die Blutgerinnung und verdickt das Blut.

Eine Lawine war losgetreten.



Unverdünnte Pfizer-Ampullen so sagen die Mikroskopisten, zeigen tatsächlich Schlangengift-Drüsensubstanz, und das Blut der damit Gespritzten wies eine Echinozytose (deformierte Erythrozyten) auf ganzer Linie auf - was direkt in Verbindung steht mit Schlangengiftvergiftung.

Die Wissenschaftler bestätigten, dass andere Tests ebenfalls gezeigt haben, dass dies organoides Material aus Schlangengift der Königs cobra ist.

### Wer ist denn Dr. Bryan Ardis?

Kurz vor Beginn der Corona-Plandemie wurde sein Schwiegervater im Krankenhaus zu Tode therapiert. Dr. Bryan Ardis wurde aus der Klinik mit Securitypersonal hinausgeworfen, und seine Proteste in Bezug auf das Behandlungsschema seines Schwiegervaters wurden missachtet. Und so wurde dieser mit Morphinen innerhalb von wenigen Tagen totbehandelt. Dr. Ardis durfte dies hautnah miterleben.

Aus der Fassungslosigkeit darüber hat er begonnen zu recherchieren.

Am 1. Dezember 2021 erhielt er einen Brief von Kollege Dr. Bartlett, in dem stand:

„Dr. Ardis, wenn Sie von einer Klapperschlange gebissen worden wären, würden Sie ins Krankenhaus fahren, um ein Gegengift zu bekommen?“



Er verstand die Botschaft erst nach einigen Stunden und dann begann eine beispiellose Aufdeckung sämtlicher Hintergründe aller Corona-Aspekte.

Die erste Bombe wurde gezündet in der US-amerikanischen "Stew-Peters-Show" mit dem Titel "Watch the water".

Dann kam der Dreiteiler mit Mike Adams auf dessen Kanal „Brighteon TV“

Nachdem Dr. Ardis zunächst diskreditiert werden sollte, folgten alle Kollegen, die im alternativen Medizinbereich unterwegs sind, und lieferten weitere Beweise für die Schlangengifttheorie.

Inzwischen ist die Beweislast so erdrückend und die Recherchen, die Dr. Ardis und zahlreiche Kollegen angestrengt haben, so zahlreich und klar, dass sicher davon auszugehen ist, dass sämtliche Aspekte von Corona in irgendeiner Weise mit Schlangengift assoziiert sind.

Dr. Ardis präsentiert in unzähligen Videos und Interviews sämtliche Schriften, Arbeiten, Papers und Studien.

Unter dem Text findest du zahlreiche Videolinks, wenn du tiefer einsteigen willst.

## **Der Sumpf ist noch viel tiefer – Schlangengifte, Raucher und tote Forscher**

Die genetischen Sequenzen von Antikörpern bei Corona-kranken Menschen in Wuhan in den Jahren 2019/2020 entsprachen nicht etwa denen von Fledermäusen, sondern Proteinsequenzen, die in Schlangen, insbesondere der chinesischen Kraitschlange und der Königskobra, gefunden wurden.

Im April 2020 fand eine Forschungsstudie in Frankreich heraus, dass **bestimmte Rezeptoren im Gehirn, sogenannte „Nikotin-Acetylcholinesterase“-Rezeptoren, am stärksten an diese bestimmten Arten von Schlangengift binden. Das Spike-Protein von SARS-CoV-2 ist (fast) identisch mit diesen 2 Arten von Giften.**

Nur 2% Raucher wurden übrigens in 2020 hospitalisiert. Unter den Rauchern gab es außerdem keine Toten. Der Konsum von Nikotin schützt also die Erkrankten. Nikotin ist ein Antidot gegen Schlangengifte.

Dr. Antony Fauci jedoch verkündete in den Medien, dass es genau umgekehrt sei, und jeder Raucher jetzt die Gelegenheit nutzen sollte, mit dem Rauchen aufzuhören.

Im Mai 2020 forschte ein junger Forscher, Dr. Bing Liu von der University of Pittsburgh, 5 Monate lang an der genetischen Sequenzierung von Spike-Proteinen und wollte eine Pressemitteilung über das herausgeben, was er und sein Team gefunden hatten. Stattdessen wurde er ermordet aufgefunden, und die Ergebnisse wurden nie veröffentlicht.

Ein weiterer junger Forscher tauchte innerhalb eines Kalendermonats nach Dr. Liu ebenfalls tot auf – Dr. James Taylor, der ebenfalls die genetische Sequenzierung von Covid erforschte. Details unter:

### „A New Pandemic? Two Trailblazing COVID-19 Researchers Dead Within a Month“

<https://l-hora.org/en/a-new-pandemic-two-trailblazing-covid-19-researchers-dead-in-a-month-robert-bridge-strategic-culture-foundation-05-17-2020/>

### Biowaffen aus der Tiefsee

Inzwischen ist bekannt geworden, dass in Analysen von den mRNA-Impfstoffen, die größten Übereinstimmungen mit dem Schlangengift der chinesischen Königskobra und der Kraitschlange zu finden sind.

Da war jedoch noch ein anderes Gift, das in der ganzen Szenerie zum Einsatz kommt: das Gift der Kegelschnecke, die in Tiefseegebieten lebt, und deren Gift giftiger ist als das der Kobra.

Konotoxin, bzw. das Peptid besteht aus 10 – 15 Aminosäuren und ist somit leicht zu synthetisieren. Konotoxin wird seit 1989 in Massenproduktion synthetisch hergestellt als Biowaffe. Es kann in Aerosolen verarbeitet und „verabreicht“ werden. Die Wirkung als eingeatmetes Aerosol setzt deutlich schneller ein, als dies bei einem Stich der Kegelschnecke der Fall ist.



Quelle: „Conotoxins – potential weapons from the sea“ Peter D. Anderson und Gyula Bokor

[https://www.researchgate.net/profile/Peter-Anderson-2/publication/277485676\\_Conotoxins\\_Potential\\_Weapons\\_from\\_the\\_Sea/links/5c869710299bf16918f8540b/Conotoxins-Potential-Weapons-from-the-Sea.pdf?origin=publication\\_detail](https://www.researchgate.net/profile/Peter-Anderson-2/publication/277485676_Conotoxins_Potential_Weapons_from_the_Sea/links/5c869710299bf16918f8540b/Conotoxins-Potential-Weapons-from-the-Sea.pdf?origin=publication_detail)

Schlangengifte und andere Tiergifte werden seit vielen Jahrzehnten schon als Biowaffen genutzt. Dies sollte uns wenig überraschen.

### Schlangengift gegen Schlangenbisse?

Im Juli 2021 gab ein Mitbegründer von Moderna bekannt, dass sie die mRNA-Technologie zur Behandlung giftiger Schlangenbisse einsetzen. Das neue Unternehmen „Ophercis“ mit Sitz in San Francisco/USA würde ausschließlich Medikamente gegen Schlangenbisse, also

Antitoxin herstellen, finanziert vom DoD (Verteidigungsministerium), Wellcome Trust und den Vereinten Nationen.

Wie viele Opfer von Schlangenbissen gibt es normalerweise in einem Jahr? Rund 100.000 weltweit. Warum also so viel Aufwand in die Entwicklung dieser Technologie stecken? Die mRNA-Technologie wurde 2015 unter Verwendung von Kobragift (vermutlich synthetische Form) entwickelt, das in Nanopartikel-Dynabeads (aus Metall) eingewickelt und in Hydrogel eingelegt wurde, um es sehr stabil zu machen. Dies scheint zumindest mit ein Grund dafür zu sein, weshalb Geimpfte magnetisch werden, besonders an der Einstichstelle.

## Schlangengifte und Konotoxin in Covid-Positiven

In einer Studie, deren Analysen im Juni 2020 stattfanden, die jedoch erst im Oktober 2021 peer reviewed, anerkannt und veröffentlicht wurde, fand man Erstaunliches.

Die Studie heißt: „Toxin like peptides in plasma, urine and faecal samples from Covid 19 patients (Carlo Brogna, Simone Cristoni, Mauro Petrillo, Maddalena Querci, Ornella Piazza, Guy van den Eede Zu finden unter:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8772524/>

Das Untersuchungsmaterial der Probanden wurden gesammelt, Gensequenzen der Spikeproteine analysiert und alles wurde durch Datenbanken gejagt, um herauszufinden, ob es etwas in der Natur gäbe mit denselben Gensequenzen.

20 Probanden aus unterschiedlichen Städten, die **einen positiven PCR Test** hatten, und 10 Probanden aus unterschiedlichen Städten, die **einen negativen PCR-Test** hatten, nahmen an dieser Studie teil.

Untersucht wurden Blut, Stuhl und Urin auf Tiergifte.

In allen 20 positiv Getesteten konnten Tiergifte nachgewiesen werden. 36 verschiedene Gifte wurden gefunden. Darunter 20 Schlangengifte (Kraitschlange, chinesische Königskobra, chinesische Speikobra, Korallenschlange...) und 16 marine Gifte aus der Kegelschnecke, das Konotoxin, deren Gift noch giftiger ist, als das Gift von Kobras, 1 Gift eines Seesterns namens „Dornenkronen-Seestern“

In allen 10 negativ Getesteten konnten keine Tiergifte nachgewiesen werden.

Und in den positiv Getesteten konnten natürlich auch keinerlei Fledermauspeptide nachgewiesen werden...

Doch wie um alles in der Welt gelangten diese Schlangengifte und die Gifte der Kegelschnecke aus der Tiefsee oder das Gift des Dornenkronenseesterns in Blut, Urin und Stuhl der „Covidkranken“?? Und keines dieser genannten untersuchten Gifte war in negativ auf „Covid“ Getesteten auffindbar? WIE kommt das?

Das CDC (Center for Disease Control) führt bereits seit einiger Zeit landesweit Untersuchungen des Abwassers durch. Sie suchen nach Markern, die ihnen anzeigen sollen,

wo die nächsten "Pandemiewellen" stattfinden "könnten"... was immer dies bedeuten mag, es stinkt ein bisschen.

### Was haben alle Labor-Tests gemeinsam?

#### **Der PCR-Test wurde ursprünglich als Test für Schlangengifte entwickelt**

Wie oft wurden die PCR-Tests – sogar von deren Erfinder, dem Nobelpreisträger Kary Mullis, öffentlich kritisiert als nicht geeignet, einen Virus nachzuweisen? Und doch wurde der PCR-Test auf der ganzen Welt als verpflichtender Test auf Covid 19 erzwungen. Was sie nachweisen können, sind DNA-Sequenzen...

#### Worauf reagieren dann also die Corona-Tests?

Der PCR-Test wurde vor über 30 Jahren verwendet, um Schlangen auf deren Gift zu testen. Schlangengifte sind Proteine oder Peptide (kurzkettige Proteine). Interessant, nicht wahr? Der PCR-Test testet genau das: Peptide von Schlangengiften, und war niemals vorgesehen, einen Virus zu testen.

Das französische Pharmaunternehmen ROCHE brachte den ersten Antigentest für Covid im Januar 2020 auf den Markt,- ein Test, der durchführbar ist mit Speichel, Blut, Urin, Stuhl, Schweiß, und der Handelsname für den Test ist "Cobas". Der Name ist sicher Zufall...

#### **D-Dimere können auch auf Schlangengiftintoxikationen hinweisen**

Ein Bluttest, bei dem D-Dimere getestet werden, gibt Aufschluss über das Gerinnungsverhalten des Blutes. D-Dimere entstehen im Organismus aus Fibrinfäden beim Abbau von Blutgerinnseln.

Erhöhte D-Dimere können in Hinweise sein auf

- Beinvenen-Thrombose
- Lungenembolie
- Vorhofflimmern
- Aneurysma
- **Schlangengiftintoxikation (Schlangengift z. B. der Kraitschlange hat eine gerinnungsfördernde Wirkung.)**

Erst mit dem Auftauchen von Covid 19 und den mRNA-Impfstoffen mit allen Nebenwirkungen, gelangte dieser Blutlaborwert zu weitreichender Berühmtheit. Warum? Auf einmal gab es eine Häufung von Thrombosen, Herzmuskelentzündungen, und unerklärliche Gerinnungsstörungen.

In den Impf-Toten, die direkt nach dem Ableben obduziert wurden, fand man regelrecht geronnenenes Blut in den Adern, das mit Pinzetten als lange „Schlangen“ herausgezogen wurde.



### **Phospholipase sPLA2 – Marker für „Akutes Respiratorisches Syndrom“ oder Marker für Schlangengiftenzyme?**

Der Marker für akutes respiratorisches Syndrom bei SARS CoV-2 ist die Phospholipase. Dies wurde in einer Arbeit im Januar 2021 gezeigt. Diese Phospholipase sei also der Marker für das Vorhandensein von SARS CoV 2 Virus, bzw. dem akuten respiratorischen Syndrom, das auf wundersame Weise Phospholipase enthalten soll, das Lungengewebe zerstört, was nichts anderes bedeutet, als dass das Surfactant auf den Alveolen zerstört wird, was zu Blutungen und Verletzungen führt, und bekannt wurde unter dem „akuten respiratorischen Syndrom“.

#### **„Phospholipase enzymes as potential biomarker for SARS CoV-2 virus“**

<http://dx.doi.org/10.29322/IJSRP.11.01.2021.p10919>

Diese Phospholipase (sPLA2) wurde als eine der Hauptkomponenten in Kobragift isoliert. Diese Phospholipase induziert im Opfer pathophysiologische Veränderungen in Membranen, indem die Phospholipide hydrolysiert werden. Jede Zellmembran, jede Nervenummhüllung (Myelinscheide), jede Mitochondrienmembran im menschlichen Körper wird aus Phospholipiden gebildet.

Mit niedrigeren Vitamin C-Serumwerten und dem Vorhandensein von Komorbiditäten, steigt die Lethalität.

Interessant. Ist Vitamin C nicht ein Antidot zu den Schlangengift-Enzymen?

Diese Schlangengiftenzyme steuern vorgeschädigte Organe an wie die Bauchspeicheldrüse, das Herz, die Leber, die Nieren, die Lunge und das Gehirn und schädigen deren Gewebe.

Doch damit nicht genug. Das, was angeblich ein Virus sein soll, ist Schlangengift der Königskobra, der Kraitschlange und Konotoxin aus der Kegelschnecke.

Die Impfungen bestehen aus Schlangengift, das angebliche SARS Cov2-Virus aus Schlangengift und Konotoxin.

## Schlangengift auf den Intensivstationen

Die von Dr. Fauci forcierte einzige (!!!) empfohlene Behandlung in den Intensivstationen war Remdesivir.

Er verhinderte alle anderen, bekanntermaßen wirksame Mittel wie Hydroxychloroquin, Ivermectin, Chlordioxid und Vitamin C.

Die Ärzte, die diese Mittel dennoch einsetzten, wurden sanktioniert und gekündigt. Wundert sich irgendetwas darüber, dass er partizipierte an dem Unternehmen, das Remdesivir herstellt, und die Studien damit unter seiner Verantwortung liefen? Dass die Forschungsgelder aus seiner Abteilung stammten?

Und woraus besteht Remdesivir? Richtig: aus Schlangengiftpeptiden.

Gileads Remdesivir wird aus synthetischen Peptiden und Proteinen des Giftes der Königskobra hergestellt. Eine Studie der University of Arizona aus dem Jahr 2021 untersuchte das Gewebe von Patienten, die angeblich an Covid gestorben waren. In Obduktionen fand man extrem hohe Konzentrationen eines „Enzyms, das mit Neurotoxinen im Gift von Klapperschlangen verwandt ist“. Die inneren Organe dieser Patienten wurden von diesem Enzym angegriffen, regelrecht aufgelöst, was zu multiplen Organversagen und zum Tod führte. Lungenödeme führten schließlich zum Ersticken.

Die Verwendung von Schlangengift in der Behandlung kann eine wirksame Methode sein, um Menschen zu töten, ohne dass die verabreichte Substanz verdächtigt wird. Da das Gift bestimmte Organe (Bauchspeicheldrüse, Herz, Leber, Milz, Gehirn, Lunge usw.) angreift, erliegen Menschen mit Erkrankungen dieser Organe auf "natürliche Weise" offensichtlich ihrem ursprünglichen Gesundheitsproblem und nicht der Behandlung. Schlangengift ist somit eine wirksame Biowaffe.

Über eine Million Menschen, angebliche Covid-Patienten, wurden in den USA auf den Intensivstationen vermutlich mit Remdesivir umgebracht. Nirgendwo auf der Welt gab es so viele Tote wie in den USA, dem "Hoheitsgebiet" von Dr. Fauci.

Die Studie, die Dr. Fauci immer zitierte, die angeblich zeigen sollte, dass Remdesivir sicher und wirksam sei, führte als Hauptnebenwirkung akutes Leber- und Nierenversagen an. In der Studie starben mehr als 50% der Probanden. Sein Ministerium finanzierte die Studie.

Nach dem Organversagen kamen die Patienten ans Beatmungsgerät. Das richtete sie endgültig hin.



Details sind hier zu finden:

**Warum starben seit 2020 so viele Coviderkrankte in den Krankenhäusern mit der Behandlung?**

<https://thenewamerican.com/fauci-protocols-not-covid-responsible-for-many-deaths-in-us-dr-ardis-says/>

## Symptome von Covid, Impfungen und Schlangengiften im direkten Vergleich

Man merkt es vielleicht erst auf den zweiten Blick, wenn man noch nicht davon gehört hat, dass sich hinter allem, was uns in den vergangenen 2 Jahren aufgetischt wurde, in Wirklichkeit Schlangengifte stecken. Hat man den ersten Schock über die Ungeheuerlichkeit dieser perfiden Anschläge auf die Menschheit verdaut, kommt der nüchterne Verstand zurück und will mehr erfahren.



| Symptome von SARS Cov-2  | Symptome von Schlangengift der Königskobra   | Symptome von Konotoxin, dem Gift der Kegelschnecke  | Symptome der Impfnebenwirkungen der mRNA-Spritzen  | Symptome von Gegengiften bei Schlangenbissen und Konotoxinvergiftungen |
|--|--|---|--|--|
| respiratorische Lähmungen und Versagen, Zwerchfelllähmung, Unfähigkeit, Luft zu holen, niedrige Sauerstofflevel im Blut, Haarausfall, Geruchsverlust, Übelkeit, Schwäche. Fieber, Schüttelfrost akutes respiratorisches Syndrom, | Zentralnervöse Lähmung des Zwerchfells, die es unmöglich macht, tief durchzuatmen. Kardiovaskuläre Dysfunktion, Muskellähmungen, Übelkeit, verschwommenes Sehen, systemische Hämorrhagien, Blutverdünnung, sämtliche Symptome neurotoxischer Gegebenheiten wie Tinnitus, Schwindel, Rauschen, Ängste, Haarausfall, Geruchsverlust, kompletter Sehverlust Tod | Alphatoxin ist tödlicher als das Schlangengift der Königskobra. Es verursacht respiratorische Lähmungen und Versagen der Lungenfunktionen Lässt Blut gerinnen Tod | Herzmuskelentzündung, multiples Organversagen, anaphylaktischer Schock, Thrombosen, Lähmungen, neurologische Fehlfunktionen, Sehverlust, Muskelschwäche und Zittern, Tod | Serumkrankheit, Tod, Anaphylaktischer Schock                           |

Die mRNA Produkte der verschiedenen Anbieter lassen sich auf zwei genetische Codons der Reptilien (Königskobra, Kraitschlange) zurückführen. Darauf beruhten bisher alle Forschungen, die mit Covid und den Impfstoffen in Zusammenhang gebracht werden können

Diese Schlangengift-Peptide werden in die Zellen eingebaut, die dann in der Zellreproduktion, genau wie das Schlangengift, die Zellmembranen immer weiter zerstören...Thrombosen und fortschreitende neurologische Schäden eingeschlossen.

## Behandlungsprotokoll, um Schlangengifte und Spikeproteine im Körper zu stoppen, zu neutralisieren, auszuscheiden

### Die wichtigsten Maßnahmen:

Direkte Gegenspieler (siehe oben) der Schlangengift-Phosphodiesterase sind:

Vitamin C liposomal in Kapseln: 5 - 10 Kapseln täglich \*

liposomales Glutathion in Kapseln 2 x 3 Kapseln täglich \*

**\*Vitamin C liposomal, Magnesium liposomal, Glutathion liposomal und Fulvinsäure bei [www.vitamunda.de](http://www.vitamunda.de) 10 – 30 % Rabatt mit Code: **Sensor2022** für diese drei Produkte und auf alle anderen Produkte ebenfalls (Mit dem Code 10% Rabatt, bei Bestellung von 3 Gläsern pro Mittel gibt es ein 1 Glas gratis dazu = 30%)**

NAC (N-Acetylcystein) mindestens 2 x 500 mg täglich.

Bei starker Lungenbeteiligung kann die Dosierung bis auf 6 Gramm pro Tag erhöht werden.

Cystein ist eine der drei Aminosäuren, aus denen Glutathion gebildet wird. Außerdem regeneriert Cystein die Lunge, wirkt schleimlösend und unterstützt die Entgiftung der Lunge.

120 Kapseln NAC mit 10% Rabatt bei <https://www.waldkraft.bio/?sPartner=earthelements>

Zink: 200 - 400 mg täglich

Kupfer: 4 mg täglich

Zink und Kupfer mit 5% Rabatt bei <https://www.aportha-hp.de>

Mit dem Code **y3ac9e** bekommst du 5% Rabatt. Ab 2 Einheiten gibt es zusätzliche Vergünstigungen. Und je nach Bestellsumme weitere Rabatte.

Zink und Kupfer werden zerstört von Metalloproteinasen, die in den Spikeproteinen enthalten sind, die jede Zelle bildet unter dem Einfluss der Tiergifte.

Mangelzustände von Zink führen zu massivem Haarausfall, Depressionen, Libidoverlust, Hormonstörungen, Enzymblockaden, Ängsten. Zink ist elementar für das Immunsystem und ist an 300 Enzymreaktionen beteiligt.

Kupfermangel kann innere Blutungen auf Grund von Gefäßrupturen auslösen, wie Aneurysmen, Kupfermangel lässt einen Menschen altern und Haare ergrauen, Entgiftungsenzyme bzw. Antioxidanzien wie SOD brauchen Kupfer, Kupfer ist notwendig für die Bildung von roten Blutkörperchen, für den Aufbau der Myelinscheiden um die Nerven, und ebenso wie Zink wird es benötigt zur Wundheilung.

Das sicher wichtigste Mittel in dieser Situation mit Tiergiften ist das CDL (Chlordioxidlösung) Die Studienlage müsste inzwischen wirklich jeden Zweifler überzeugt haben.

Das Behandlungsprotokoll mit CDL sieht 10 Einnahmen pro Tag vor.

Wieviel in jeder einzelnen Einnahme an CDL-Tropfen genommen werden, ist individuell sehr verschieden. Am besten beginnt man mit einer kleinen Dosis, die man dann steigert. Bitte unbedingt 10 Einnahmen verteilt über den Tag.

Im Interview mit Ali Erhan berichtet Andreas Kalcker von der Wirksamkeit des Sauerstoffmittels bei sowohl Schlangenbissen, als auch Infektionen. CDL neutralisiert die Schlangengiftpeptide, aber auch Graphenoxid. Sogar die per Impfung verabreichten Codes, die mit Bluetooth detektiert werden können, werden von CDL neutralisiert.

Eine mehrere Monate andauernde CDL-Kur nach dem Protokoll C (also 20-30 ml CDS (Chlordioxidlösung 3.000 ppm) auf 1 Liter Wasser und in 10 Portionen über den Tag verteilt trinken) kann die Vergiftungserscheinungen von COVID-Impfungen, Shedding, den Human-Magnetismus und das Senden von Bluetooth Chips wieder neutralisieren bzw. heilen.

Ich habe selbst die Erfahrung gemacht, dass erst, als ich mich wirklich an die häufigen Einnahmen konsequent gehalten hatte, mein Befinden sich in Riesenschritten besserte.

CDL 250 ml mit 10% Rabatt bei <https://www.waldkraft.bio/?sPartner=earthelements>

Kiefernadelextrakt mehrmals täglich einige Tropfen in Wasser

Kiefernadeltinktur 50 ml mit 10% Rabatt bei: <https://www.waldkraft.bio/?sPartner=earthelements>

Extrakte aus Kiefernadeln sind schon fast ein "alter Hut" bei den schützenden Substanzen. Die Schutzwirkung ist auf die enthaltenen Polyphenole zurückzuführen. Das enthaltene Suramin ist ein bekanntes und wirksames Antidot für die meisten Schlangengifte von Vipern.

Man kann sich alternativ auch ätherische Öle aus Nadellbäumen zu einem Spray mischen, und sich, bevor man sich in geimpfte Menschenmengen begibt, damit einsprühen.

Magnesium wird in großen Mengen vom Körper benötigt, um den Calciumeinstrom in die Zellen zu hemmen. Pro kg Körpergewicht sollte man ca. 10,5 mg rechnen. Als Richtwert kannst du 1000 mg täglich rechnen. Als liposomales Magnesium\* eingenommen, kannst du mindestens 4 Kapseln täglich einnehmen. [www.vitamunda.de](http://www.vitamunda.de) Code für 10-30% **sensor2022**

**Weitere Mittel, die individuell zum Einsatz kommen sollten:**

Mumijo: 1 x täglich haselnussgroße Menge in viel Wasser auflösen und trinken.

Da die Schlangengifte bzw. die Metalloproteinasen den gesamten Mineralhaushalt negativ beeinflussen, ist ein Mittel besonders zu empfehlen, das bereits in der Zeit vor der Schlammlut existierte: das Mumijo. Es enthält neben organischen Säuren wie Fulvinsäuren und Aminosäuren auch über 70 Mineralien und Spurenelemente. Mumijo ist eine zähflüssige, klebrige Masse, die in den Hochebenen des Himalaya in den Felsritzen sozusagen "ausgeschwitzt" wird.

Mit 10% Rabatt bei <https://www.regenbogenkreis.de> mit dem Code: **WasIchBrauche**

Melatonin: 20 mg am Abend vor dem Schlafengehen

Melatonin 20 mg mit 10% Rabatt bei <https://www.espara.com/?pnr=6181> oder besser per email an Frau Ramic wenden: Espara GmbH - Alma Ramic [ramic@espara.com](mailto:ramic@espara.com) mit Bezugnahme auf Kunold/Hamburg

Liposomales Melatonin mit Magnesium und GABA bei [www.Naturepower.de](http://www.Naturepower.de) mit 10% Rabatt mit KD-Nr.-Angabe 69103

Nicht nur sind Menschen mit einer eher geringen Melatonin-Versorgung deutlich anfälliger für Shedding, bzw. Schlangengiftvergiftung, sie können auch schlecht schlafen, altern, träumen nicht mehr, und haben kaum Schutz gegen die in großer Menge von den körpereigenen Zellen gebildeten Spikeproteine. Höhere Dosierungen von Melatonin helfen dann, die Bildung der Spikeproteine einzudämmen, und wieder guten Schlaf und somit Erholung zu finden.

Ich konnte in der schlimmen Phase kaum schlafen, habe nachts ein Gehetztsein, fürchterliche Ängste und innere Unruhe erlebt. Hohe Dosierungen ab 20 mg schafften dann Abhilfe.

CBD aus Hanf "beruhigt den Sturm", wirkt sich also auf den sogenannten Zytokinsturm aus, der bei vielen Patienten mit "Covid" losbrach, und den Körper in lebensbedrohliche Entzündungs- und Autoimmunzustände katapultierte.

Nach Empfinden dosieren. Hier können die notwendigen Dosierungen sehr unterschiedlich sein, da es auch so viele unterschiedliche Darreichungsformen gibt.

Selen: 200 – 400 mcg täglich

Mit 5% Rabatt bei <https://www.aportha-hp.de>

Mit dem Code **y3ac9e** bekommst du 5% Rabatt. Ab 2 Einheiten gibt es zusätzliche Vergünstigungen. Und je nach Bestellsumme weitere Rabatte.

Selen ist ein wichtiges Element im Glutathionhaushalt und Gegenspieler von Metallen.

Mit 5% Rabatt bei <https://www.aportha-hp.de>

Mit dem Code **y3ac9e** bekommst du 5% Rabatt. Ab 2 Einheiten gibt es zusätzliche Vergünstigungen. Und je nach Bestellsumme weitere Rabatte.

Jod als Lugolsche Lösung, 5 % 1 – 2 Tropfen auf den Unterarm träufeln und einziehen lassen.

Im Internet bestellbar oder Apotheke.

\*Fulvinsäure:

Fulvinsäure wirkt auch schmermetallentgiftend, daher zunächst vorsichtig dosieren. Mit ½ TL in Wasser beginnen. Fulvinsäure bei Vitamunda (siehe oben)

Bienenpollen unterstützen das Wiedererlangen des Geruchssinns. Nach Belieben nehmen.

Am besten, wenn möglich, Bienenbrot (Perga) verwenden, da es fermentierter Pollen ist. Die Bienchen speicheln Pollen ein, wenn sie ihn in die Waben stopfen für die Larven.

Einige Enzyme wirken proteolytisch (lösen Eiweiße), und das ist ebenfalls hilfreich gegen die Spikeproteine. Bienenbrot kann man gut in Honig einweichen. Dosierungen variieren sehr. Wenn du

einen Teelöffel voll nimmst und hast Appetit auf noch einen, dann höre auf deinen Körper und nimm mehr.

Cholin (mindestens 1000 mg täglich) bei neurologischen Symptomen

Omega 3 Fettsäuren (mindestens 2000 mg täglich) schützt ebenfalls vor neurologischen Auswirkungen.

Omega 3 vegan bei [www.norsan.de](http://www.norsan.de) Code **EM421** 15% Rabatt bei Erstbestellung. Bei weiteren Bestellungen 10%.

Natrium wird ebenfalls von den Spikeproteinen gestört, daher sind Natronbäder sinnvoll.

Zeolith zusammen mit Bentonit wird gegeben bei giftigen Tierbissen. natürlich kann es bei einer Schlangengiftvergiftung ebenso eingesetzt werden.

Zeolith-Bentonit-EM-Keramik 360 Gramm mit 10% Rabatt bei <https://www.waldkraft.bio/?sPartner=earthelements>

### **Weitere Maßnahmen, die eine heilungsfördernde Wirkung haben:**

Basenbaden für mindestens 4 Stunden in Natron (1 kg Natron pro Bad) oder basische B

Nikotinpflaster für ca. 10 Tage (2 mg pro Pflaster täglich) oder, liebe Raucher... mehr Zigaretten rauchen. ☺ Nikotin schützt vor neurologischen Schäden ausgelöst von den Spikeproteinen. In der Apotheke.

Wasserfasten, 3 Tage mindestens

Von all diesen Maßnahmen, sind die Erstgenannten am wichtigsten, weil sie direkte Antidots sind zu den Schlangengiften und Spikeproteinen. Wie ich eingangs bemerkte, hatte ich mich erst dann rasant erholt, als ich 10mal am Tag CDL zu meinem restlichen Maßnahmenprotokoll dazu genommen hatte. (Davor hatte ich es ein, zweimal am Tag genommen.) Bei der CDL Einnahme ist die Häufigkeit (also 10 Einnahmen pro Tag) der wichtigste Aspekt. Dies hat mit der Geschwindigkeit zu tun, in der die Spikeproteine gebildet werden.

Dieses Protokoll sollte man mindestens 3 Monate stringent durchziehen. Danach kann man es etwas entspannter angehen, es sollte jedoch fortgeführt werden.

Die Spikeproteine bzw. Schlangengiftpeptide bleiben sehr lange im Körper. Dr. Tau Braun spricht von bis zu zehn Jahren. Wir verkürzen diese Zeit natürlich drastisch mit dem Maßnahmenprotokoll. Dennoch empfehle ich (aus dem Bauch heraus mangels Langzeiterfahrungen), das Protokoll ein Jahr lang durchzuführen. Natürlich geringer dosiert ab dem 4. Monat, aber dennoch kontinuierlich weitermachen.

Ich hatte eine helllichtige Frau befragt zu der Zeitdauer, die ich benötigen würde, um wieder ganz gesund zu werden/sein. Sie sprach ebenfalls von einem Jahr.

Nun wünsche ich dir Heilung, egal, ob du „Corona“ oder „Long Covid“ oder eine (2, oder gar 3) Spritze(n) hattest.

Alles scheint mit den Schlangengiften assoziiert zu sein, also nimm es entsprechend ernst, und tu das, was notwendig ist.

Bitte bedenke, dass es energetische, seelische, emotionale und spirituelle Aspekte in dieser ganzen Sache gibt.

Bitte um göttliche Führung, wenn du unsicher bist, nimm Unterstützung an, und vor allem spüre, was es braucht für dich ganz individuell, um zu heilen auf allen Ebenen.

In dieser Zeit bekommen wir die Chancen zur Heilung sozusagen auf dem Silbertablett präsentiert. Und oft bedeutet es eben auch, in deine eigenen tiefen Keller zu blicken.

Aber.... Alles wird gut. Alles ist gut.

Die Mittel habe ich sorgfältig nach Qualität ausgewählt. Ich praktiziere seit ca. 30 Jahren Vitalstofftherapie. Ich habe Rabatte für den Bestellenden verhandelt, und der Transparenz halber erwähne ich, dass ich einen sehr kleinen Prozentsatz Provision erhalte, wenn mit den Codes bestellt wird. Ich denke, das ist fair für wochenlange Recherche und Schreibarbeit. Wer das unfair findet, kann natürlich woanders bestellen. Das Universum gleicht sowieso alles aus.

Marlene E. Kunold im Juli 2022

### °°° Anhang: Zusätzliche Inhaltsstoffe der Corona-„Impfstoffe“

Bereits im November 2021 teilte der Biophysiker Andreas Kalcker mit:

„Es hat sich herausgestellt, dass alle Impfstoffe aller Hersteller sowohl Nano-Graphen als auch Magnetitkristalle enthalten.

Der eigentliche Grund, warum die Pharmaindustrie Nano-Graphen zu Impfstoffen hinzufügt, ist, dass es einen höheren Transfektionsfaktor bietet.

Graphen greift direkt in das biophysikalische Gleichgewicht des Körpers ein, so dass der Körper anfälliger wird, enorme Mengen an Ferritin anhäuft und gleichzeitig die berühmte magnetische Wirkung im Arm der geimpften Person verstärkt, da das Ferritin, anstatt aus bis zu 4500 Eisenatomen zu bestehen, dank der Anwesenheit von Graphen sofort aus Millionen von Eisenatomen pro Molekül besteht.

Was die meisten Menschen und viele Wissenschaftler nicht verstehen, ist, dass es nicht so sehr das Graphenoxid ist, sondern die Spikes (Spikeproteine), denn Graphenoxid ist nur ein Multiplikationsfaktor.

Doch nun die gute Nachricht!!

Nach den von unseren COMUSAV-Ärzten bestätigten Fällen kann bestätigt werden, dass CDL auch bei geimpften Patienten absolut wirksam ist.

CDL ist ein Oxidationsmittel. Das heißt, es oxidiert auch Protein, denaturiert es und macht es damit unschädlich.

Von den COMUSAV-Ärzten wurde außerdem festgestellt, dass Patienten, die zuvor magnetisch waren, sich erholten, dass die Symptome verschwanden, und dass sie kein abnormales Magnetfeld mehr aufwiesen.“

Aus Spanien stammten die ersten Untersuchungen, Analysen und Aufnahmen der Wissenschaftlergruppe bzw. Internetplattform "La Quinta columna", die Graphenoxid in den Impfstoffen sichtbar machten bzw. nachwies. Der Biostatiker Ricardo Delgado und der Arzt Dr. José Luis Sevillano zeigten im Juli 2021 in einem Videointerview, dass das in den Covid-Impfstoffen enthaltene Graphenoxid zur Neuromodulation genutzt werden kann mit Hilfe von 5G-Antennen. Graphenoxid kann als Sender und Empfänger von Signalen der 5G-Antennen fungieren.

#### **Was Graphenoxid und Nanotechnologie in COVID Impfstoffen mit 5 G zu tun haben - Interview mit Biostatistiker Ricardo Delgado Martin**

<https://odysee.com/@MaxWende:f/W> HYPERLINK

"<https://odysee.com/@MaxWende:f/Was-Graphenoxid-und-Nanotechnologie-in-COVID-Impfstoffen-mit-5-G-zu-tun-haben---Interview-mit-Biostatistiker-Ricardo-Delgado-Martin:3>"a HYPERLINK "<https://odysee.com/@MaxWende:f/Was-Graphenoxid-und-Nanotechnologie-in-COVID-Impfstoffen-mit-5-G-zu-tun-haben---Interview-mit-Biostatistiker-Ricardo-Delgado-Martin:3>"s-Graphenoxid-und-Nanotechnologie-in-COVID-Impfstoffen-mit-5-G-zu-tun-haben---Interview-mit-Biostatistiker-Ricardo-Delgado-Martin:3

Dies machte sehr rasch die Runde in den alternativen Nachrichtenkanälen und wurde von einigen Seiten bestätigt.

Auch das Ärzteteam COMUSAV um Andreas Kalcker kam in seinen Untersuchungen zu demselben Ergebnis.

Dr. Andreas Noack, der sogar noch weiterging, und darlegte, dass es sich nicht ausschließlich um Graphenoxid, sondern auch um Graphenhydroxid handelt, das mit messerscharfen Kanten durch's Gewebe fräst, starb wenige Tage nach diesen Enthüllungen unter mysteriösen Umständen am 26. November 2021. Sein Telegramkanal

<https://t.me/archenoack> wird von seiner Partnerin weiter betrieben. Dort sind viele Beiträge zu finden.

#### **Das Team um Andreas Kalcker bestätigt den Nachweis von Graphenoxid in Impfstoffen**

<https://odysee.com/@FreieMedien:d/Team-um-Kalcker-best%C3%A4tigt-GraphenOxid-in-Impfstoffen:0>

Karen Kingston, eine ehemalige Pfizer-Mitarbeiterin und derzeitige Analystin für die Pharma- und Medizinprodukteindustrie, hat unbestreitbare Unterlagen vorgelegt. Sie erklärt in einem Interview der US-amerikanischen Stew Peters Show vom 29. Juli 2021:

"Graphenoxid ist in den Impfstoffen enthalten, aber es wird bei den Inhaltsstoffen nicht angeführt, da es für den Menschen toxisch ist. Graphen kann Elektrizität leiten. Wenn Graphen eine positive Ladung hat, zerstört es alles, womit es in Berührung kommt. Im Moment sind die Teilchen neutral geladen. Wenn sie durch ein elektromagnetisches Feld aktiviert werden, kann es zu Schäden und zum Tod kommen. Es hängt davon ab, wie viele Nanopartikel im Körper sind und wo sie sich befinden," so Kingston.

<https://uncutnews.ch/ehemaliger-pfizer-mitarbeiter-bestaetigt-ja-es-gibt-graphenoxid-im-corona-impfstoff-und-das-ist-der-grund/>

Anscheinend besteht ein großer Anteil der Impfsereen aus Graphenoxid. Aber der eigentliche Wirkstoff ist ein anderer.

#### **Videos/Interviews/Hintergrundinformationen:**

##### **Teil 1 Dr. Bryan Ardis reveals Bombshell origins of Covid, mRNA vaccines and treatments**

<https://www.brighteon.com/2b090826-787f-4d03-9f78-a1a80d3fe767>

##### **Teil 2**

<https://www.brighteon.com/60556b94-86af-4eae-aa59-441b02b71c33>

##### **Teil 3**

<https://www.brighteon.com/0d74ac38-dcf9-44e6-99f6-96c6a59abcf9>

##### **Dr. Tau Braun:**

<https://www.brighteon.com/6bcad8cc-a022-4083-96f2-3b997fce6b7b>

##### **Weitere Fragen zur Schlangengifttheorie, beantwortet von Dr. Bryan Ardis**

<https://www.brighteon.com/14d31e23-e80f-4247-a882-c148ac4ea53f>

##### **COVID-19: Virus oder Schlangengift? Teil 2 + Teil 3**

<https://mms-seminar.com/covid-19-virus-oder-schlangengift-teil-2-3/>

##### **Studie von Covid19-Positivgetesteten und Negativgetesteten**

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35106136/>

### **Analyse über die Eigenschaften von Graphen und dessen Zusammenhang mit EMF**

[https://odysee.com/@FreieMedien: HYPERLINK "https://odysee.com/@FreieMedien:d/Analyse-Graphen-und-dessen-Zusammenhang-mit-EMF:4"d HYPERLINK "https://odysee.com/@FreieMedien:d/Analyse-Graphen-und-dessen-Zusammenhang-mit-EMF:4"/Analyse-Graphen-und-dessen-Zusammenhang-mit-EMF:4](https://odysee.com/@FreieMedien: HYPERLINK )

### **Laura-Lynn Tyler-Thompson im Interview mit Dr. Bryan Ardis zu seiner Doko "Covenom 19"**

<https://www.bitchute.com/video/MiDoePhDpDjP/>

### **Waren die Covid-Behandlungsstrategien tödlich?**

<https://thedrardisshow.com/dr-ardis-d-c-in-the-media>

<https://thenewamerican.com/fauci-protocols-not-covid-responsible-for-many-deaths-in-us-dr-ardis-says/>

### **Remdesivir Empfehlung der Behandlungsrichtlinien**

<https://www.covid19treatmentguidelines.nih.gov/therapies/antiviral-therapy/remdesivir/>

### **Interview Dr. Richard Bartlett Behandlungsstrategien/Dr. Fauci**

<https://thedrardisshow.com/research>

### **Dr. Ardis beantwortet Fragen**

<https://rumble.com/v14gp2h-q-and-a-with-dr-ardis-may-11th-2022.html>

### **Ehemalige Pfizermitarbeiterin packt aus**

<https://uncutnews.ch/ehemaliger-pfizer-mitarbeiter-bestaetigt-ja-es-gibt-graphenoxid-im-corona-impfstoff-und-das-ist-der-grund/>

Ein britisches Unternehmen namens "Venomtech" bietet eine umfangreiche Bibliothek von Giftpeptiden und -fragmenten an, die von Pharmaunternehmen für die Entdeckung von Arzneimitteln (sowie von Pestiziden für landwirtschaftliche Unternehmen) verwendet werden soll.

<https://www.naturalnews.com/2022-04-13-venomtech-company-announces-massive-library-of-snake-venom-peptides-for-pharmaceutical-deployment.html>

Marlene E. Kunold im Juli 2022